

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 05.03.2015
Dezernat V	Amt Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0073/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	24.03.2015	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	09.04.2015	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	22.04.2015	öffentlich

Thema: Statusbericht Kita-Software zum Vormonatsbericht vom Beschluss-Nr. 515-21(V)10

I **Aktuelle Entwicklungen zu den Vormonaten**

Es werden aktuell **16.445** Betreuungsverträge im Trägerportal abgebildet und stehen zur Auswertung zur Verfügung:

15.971 Verträge mit Tageseinrichtungen (**32** Träger mit **130** Einrichtungen)

315 Verträge mit Tagespflegestellen (**72** Tagespflegestellen)

159 Verträge mit Umlandeinrichtungen

Die Verarbeitung der durch die Kita-Software (Trägerportal) angezeigten Vertragsänderungen (Neu- oder Folgeverträge) werden wie in der Anpassungsprogrammierung gefordert, zu bestimmten Terminen (01. und 17. der laufenden Monate) in Form eines Änderungsprotokolls an die Elternbeitragsstelle (EBS) übermittelt. Pro Monat werden ca. 1.400 Änderungen manuell durch die EBS in NSys erfasst.

Parallel dazu wird an einer Schnittstelle zu NSys gearbeitet. Die geplante Einführung zum 01.01.2015 konnte auf Grund von technischen Schwierigkeiten nicht realisiert werden.

Um diese Schnittstelle so schnell wie möglich einzuführen und damit die EBS zu entlasten, wurden im Dezember 2014 mit der KID drei Varianten eruiert.

1. Einführung zum 01.01.2016 mit der erneuten Jahressollstellung 2015/2016.
2. Gesonderte Jahressollstellung für den Bereich Kita und Einführung der Schnittstelle zum 01.08.2015.
3. Unterjährige Einführung, was einen erheblichen Mehraufwand bedeutet und die Bearbeitung der Änderungsprotokolle für eine bestimmte Zeit unterbindet.

Nach Abwägung der Positiv- und Negativeffekte wurde für eine unterjährige Einführung der Schnittstelle zum 01.05.2015 ein möglicher Zeitplan entworfen.

II **Allgemeine Erläuterungen**

a) Situation

Die EBS ist weiterhin personell vollumfänglich eingebunden und verfügt damit über keine Ressourcen zur Bearbeitung weitere Aufgaben und Aufträge. Die Änderungsprotokolle die zweimal pro Monat aus der Kita-Software generiert werden, nehmen einen erheblichen Anteil der Gesamtarbeitszeit ein. Zusätzlich müssen noch Arbeiten (Familienkreisbildung) für die Vorbereitung der Schnittstelleneinführung erfolgen. Aus diesem Grund wurde für die 3 befristeten zusätzlichen Mitarbeiter eine Verlängerung bis 31.07.2015 beim FB 01 beantragt.

b) Erkennbare Probleme/Risiken

Die Bildung der Familienkreise (FK) ist die Grundlage für die Logik der Schnittstelle. Wird hier der geplante Zeitraum für die Erstellung der FK nicht eingehalten, ist die Einführung gefährdet.

Die notwendigen Anforderungen an eine unterjährige Einführung lauten wie folgt:

1. Die Änderungsprotokolle (ca. 1.400 pro Monat) müssen mit Einführung der Schnittstelle tagaktuell abgearbeitet sein. Nur somit kann sichergestellt werden, dass beide Systeme Träger-Portal und NSys den gleichen Bearbeitungsstand und Datenbestand haben.
2. Die Familienkreise* müssen für alle zum Zeitpunkt der Einführung gültigen Betreuungsverträge (aktuell 16.445 / davon 37 % realisiert) generiert sein. Dies ist eine Grundvoraussetzung für die Berechnung der Geschwisterstaffelung (Stadt und/oder Land).
3. In den Jahresveranlagungen für 2014/2015 sind Fehler in den Buchungsobjekten (NSys) festgestellt worden. Derzeit läuft die Prüfung, ob eine technische Auswertung zur Bestimmung der Fehlerquote möglich ist. Um den Differenzbetrag zwischen Stadt- und Landesstaffelung beim Land einzufordern, bedarf es immer der manuellen Buchung der Landes- und Stadtstaffelung. Die jeweils ungünstige Variante muss dann wieder manuell in NSys erfasst werden. Diese Buchungsfehler bedürfen unbedingt der Korrektur.
4. Des Weiteren hat die EBS das laufende Tagesgeschäft (Anträge auf Erlass, Bürgeranfragen, Kündigungsverfahren, Kostenbeitragsbescheide, Änderungen Kostenbeitragsbescheide, usw.) abzusichern.

Mit dem jetzigen Bearbeitungsstand der Familienkreisbildung sowie dem Abarbeitungsstand der Änderungsprotokolle ist absehbar, dass die Einführung der Schnittstelle auch zum 01.05.2015 nicht realisiert werden kann. Zusätzlich sind in den Jahresveranlagungen für 2014/2015 Fehler in den Buchungsobjekten (NSys) festgestellt worden. Damit kann der Differenzbetrag zwischen Stadt- und Landesstaffelung zurzeit hauptsächlich manuell in NSys erfasst werden. Diese Buchungsfehler bedürfen zwingend einer Korrektur.

Laut Informationen des Auftragnehmers (KID) werden mit Einführung der Schnittstelle noch nicht alle möglichen Geschwister- und Familienkonstellationen der Kostenbeitragsberechnung abgedeckt. Die Konstellationen, die nicht abgebildet werden können, laufen in ein Fehlerprotokoll ein und müssen durch die EBS manuell gebucht werden.

c) Ergriffene Maßnahmen

Aufgrund der dargestellten Situation sind folgende Bearbeitungsschritte notwendig:

- a) Abschluss der Familienkreisbildung bis zum 31.07.2015, durch 3 Mitarbeiter/-innen, die durch den FB 01 zusätzlich befristet eingestellt wurden.
- b) Die Generierung der Änderungsprotokolle wird von 2 Mal im Monat auf wöchentlich und dann täglich umstrukturiert. Damit soll die EBS an einen normalen Tagesbetrieb herangeführt werden. Somit kann bis zum 31.07.2015 eingeschätzt werden, welche Personalressourcen für einen Normalbetrieb notwendig sind.
- c) Abarbeitung der Fehlerquote in den Buchungsobjekten bis zum 27.03.2015.

Die Situation wurde innerhalb der Verwaltung analysiert. Eine Empfehlung zur Einführung der Schnittstelle zum 01.01.2016 bedarf einer Abstimmung mit dem Auftragnehmer sowie dessen Bereitschaft, eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

III Aktuelle Datenbasis der Kita-Software

Anzahl Betreuungsverträge	im System (Stand März 2015)
Kinderkrippe/Kindergarten/Hort	16.445
Kinderkrippe	3.592
Kindergarten	6.633
Hort	6.220
darunter mit Migrationshintergrund	1.353
darunter Pflegekinder	72
darunter mit MD-Pass	1.934
<u>Aktuelle Anzahl an Reservierungen</u> über das Elternportal ab 01.01.2015:	194
Verträge aus Reservierungen	31
Storniert/Ausgelaufen	163

Borris